

# Lehrerbedarfsprognose Bayern, wie zuverlässig?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 21. Juni 2019 11:12

[Zitat von fossi74](#)

Alles andere hätte mich auch gewundert, zumindest für Gym-Leute. Wenn ich daran denke, wie meine "Ausbildung" in [Pädagogik](#) aussah...

Hallo fossi74,

sicher sind die Ausbildungen (hier Studium, ein langes Praktikum, sonst tiefgreifende Theorie pur und dort im Vergleich wenig Theorie, überschaubarer Tiefgang, dafür aber auf den Punkt praxisbezogen) kaum vergleichbar.

Es geht mehr darum, dass man mit bestandenem 1. Staatsexamen im pädagogischen Bereich gezeigt hat, dass man in der Lage ist, sich fortgeschrittene Inhalte selbständig und zuverlässig zu erarbeiten.

Ich habe selbst in einer KiTa während dem Studium gelegentlich als Aushilfe gearbeitet und ohne jetzt den Erziehern ihre Qualifikation absprechen zu wollen: Das ist eine machbare Angelegenheit.

Für mich wäre das jedoch keine Alternative, da mich die Arbeit - obwohl ich mit den Kleinen viel Spaß hatte - auf Dauer total unterfordern würde.

der Buntflieger